

Immobilienumfrage FPRE und Preiserwartungsindizes HEV-FPRE

Medienmitteilung ohne Sperrfrist

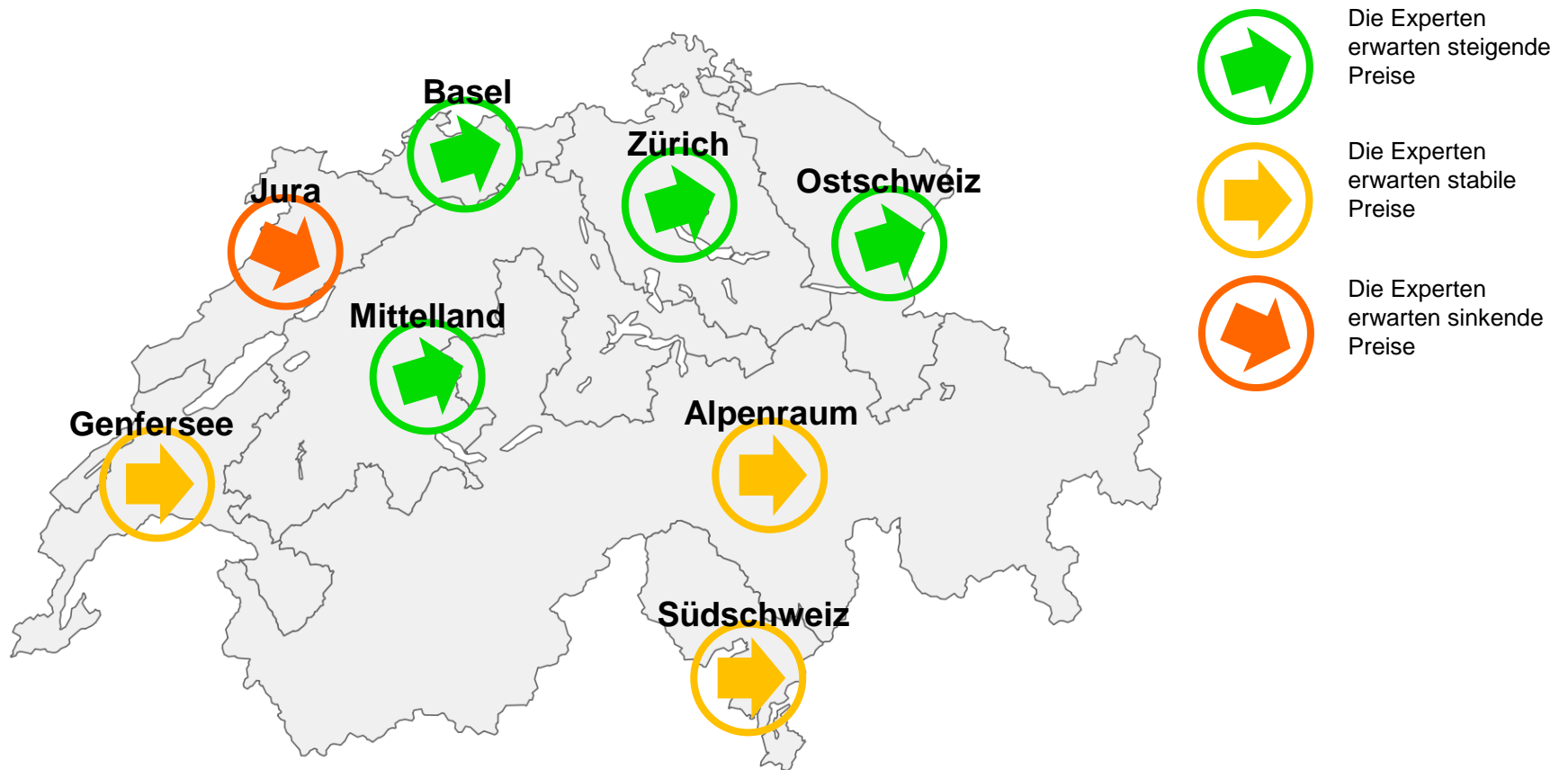
In Kürze:

- Die Teilnehmer der halbjährlichen Immobilienumfrage erwarten in den kommenden 12 Monaten insgesamt stabile Preise beim Wohneigentum;
- Die Experten erwarten weiterhin sinkende Wohnungsmieten. Dennoch wird von steigenden Mehrfamilienhaus-Preisen ausgegangen;
- Im Büromarkt erwarten die Akteure sinkende Mieten und Transaktionspreise.

Die Excel-Datei mit den vollständigen Datenreihen können Sie hier downloaden:

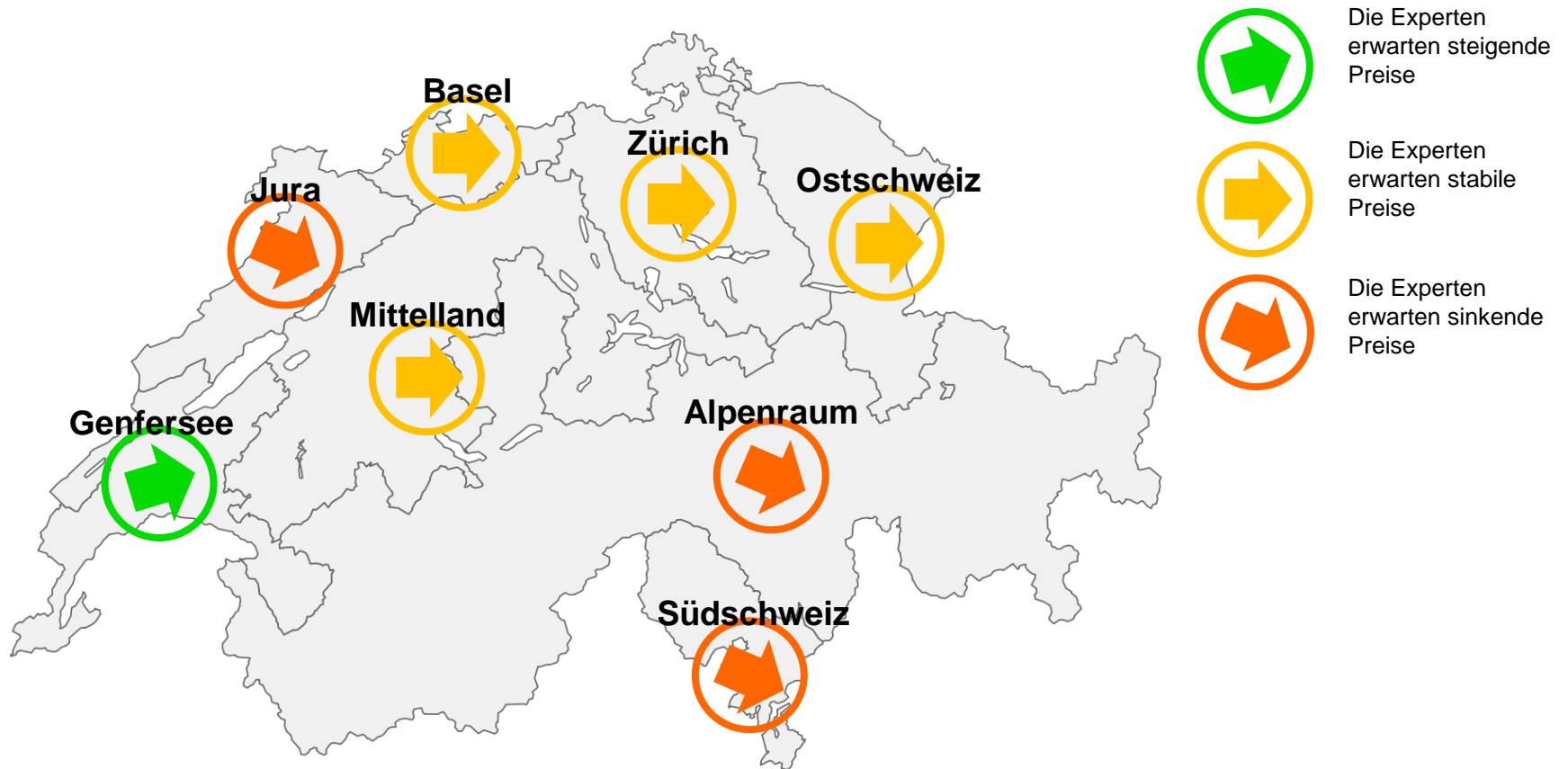
<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/preiserwartungsindizes-2018-4Q.xlsx>

Erwartung zu Einfamilienhaus-Preisen



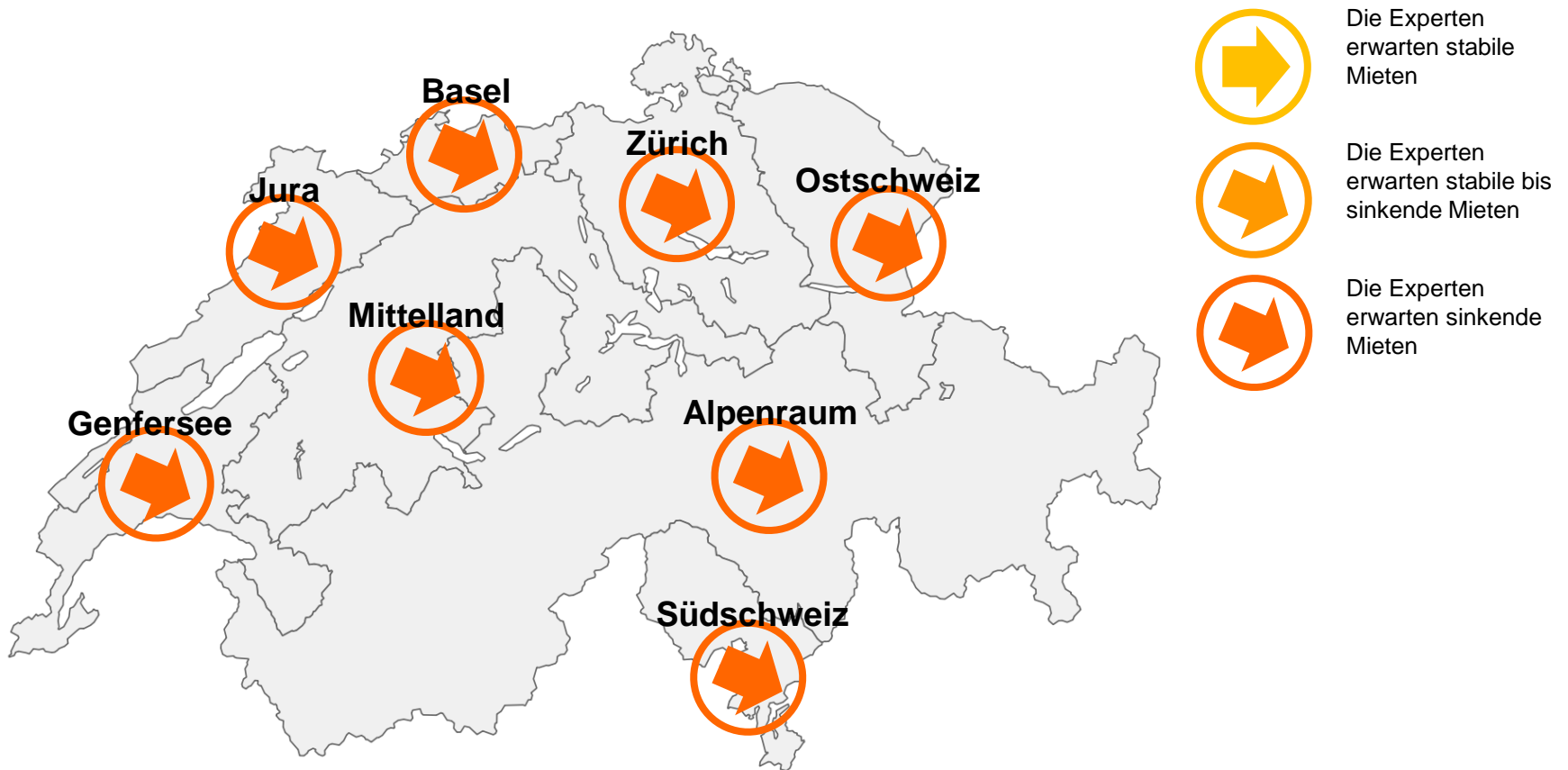
Frage: Wie werden sich die Preise von Einfamilienhäusern in Ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?
Quelle: FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Erwartung zu Eigentumswohnungs-Preisen



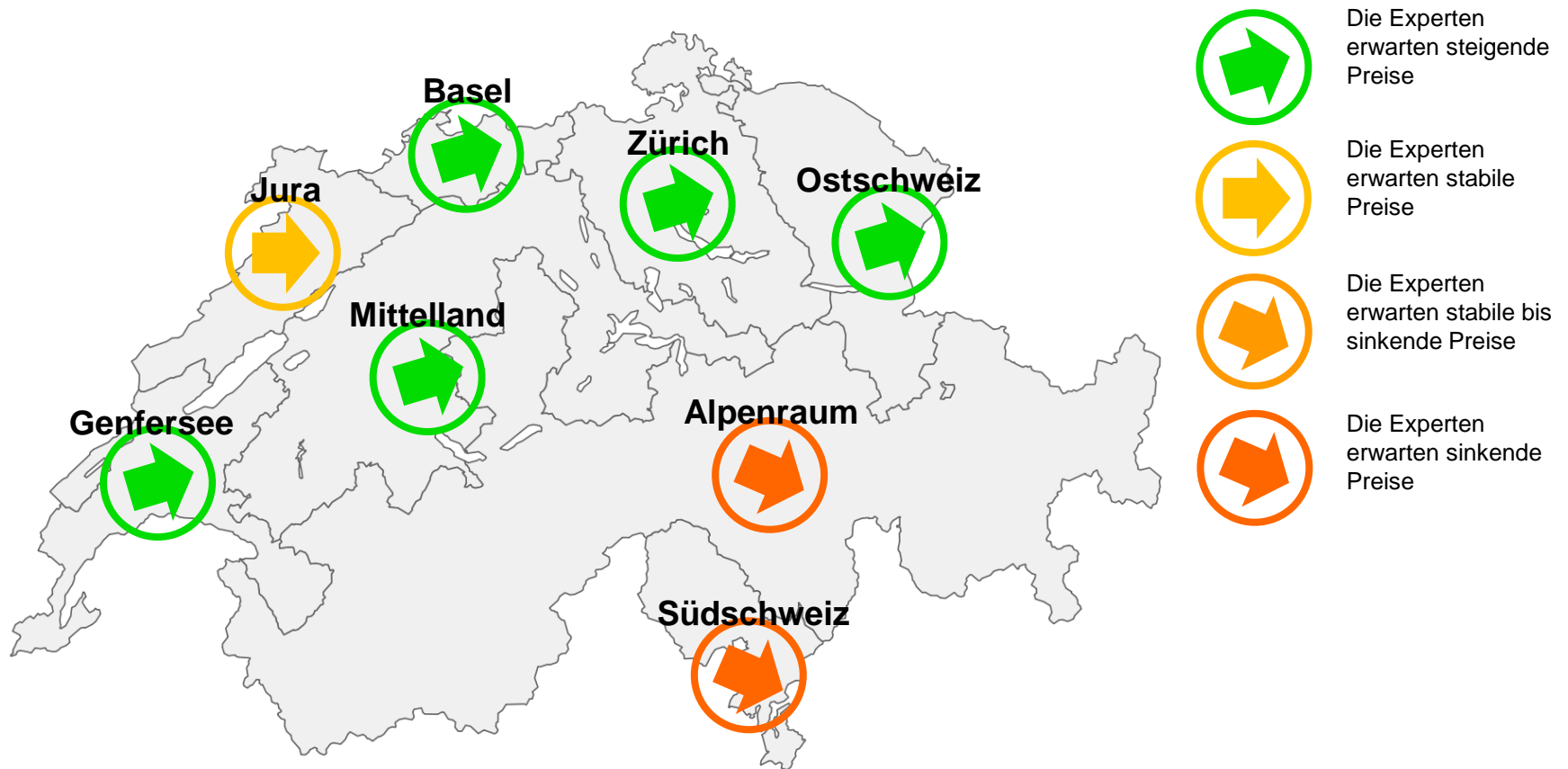
Frage: Wie werden sich die Preise von Eigentumswohnungen in Ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?
Quelle: FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Erwartung zu Wohnungsmieten



Frage: Wie werden sich die Wohnungsmieten in Ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?
Quelle: FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

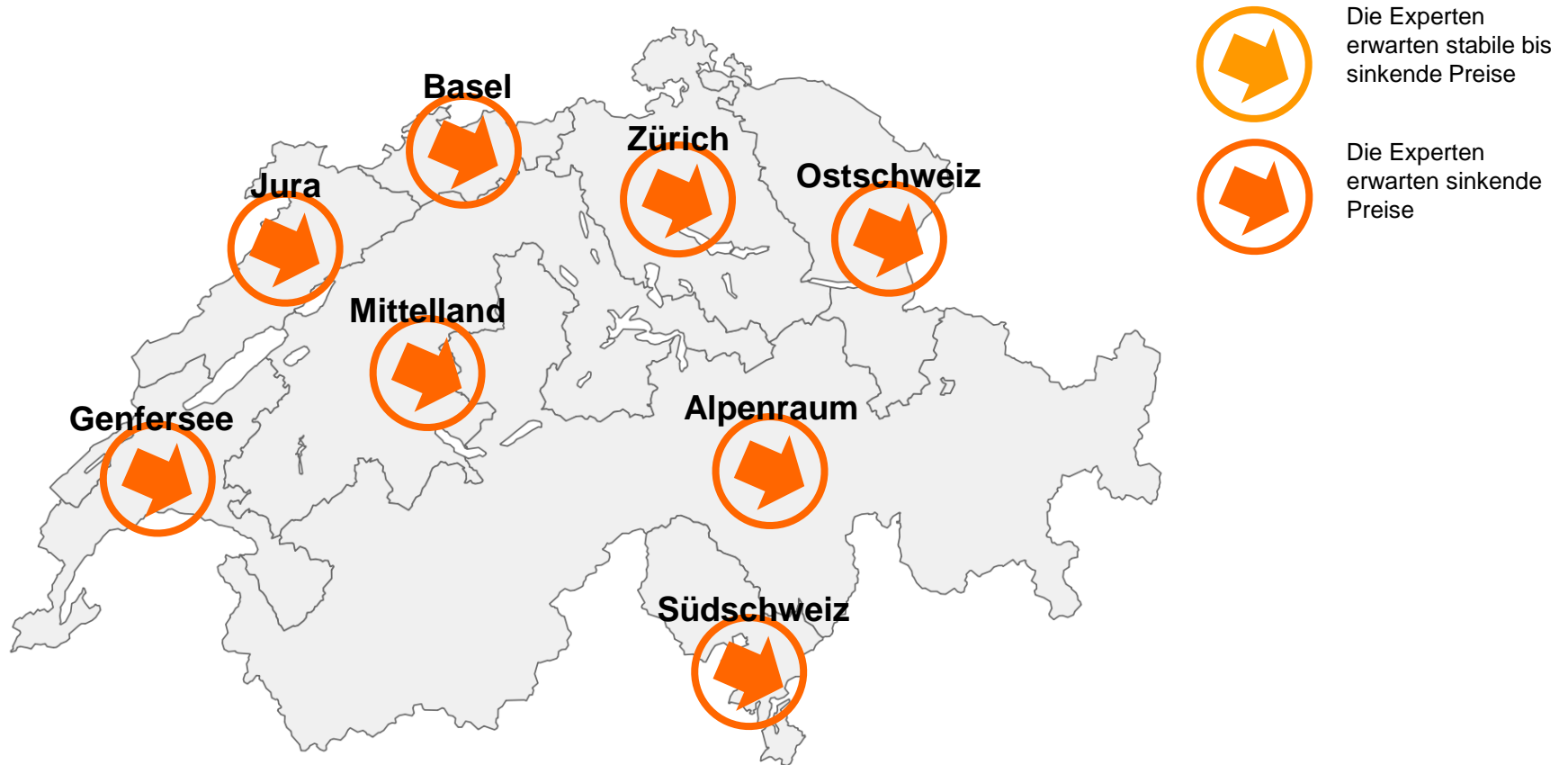
Erwartung zu Mehrfamilienhaus-Preisen



Frage: Wie werden sich die Preise von Mehrfamilienhäusern in ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?

Quelle: FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

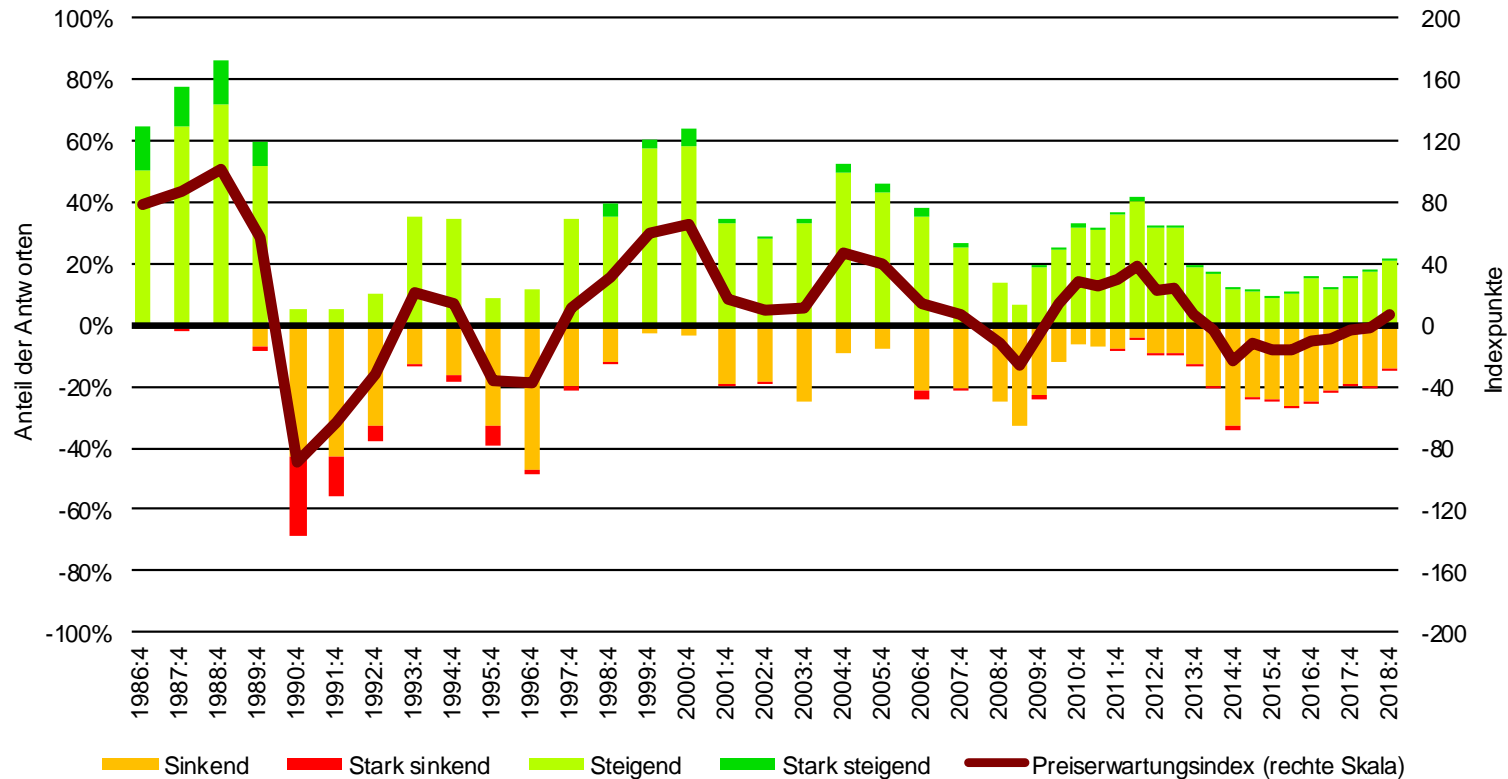
Erwartung zu Büro/Geschäftshaus-Preisen



Frage: Wie werden sich die Preise von Büro- und Geschäftshäusern in ihrer Region in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?
Quelle: FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Landesweite Preiserwartung Wohneigentum

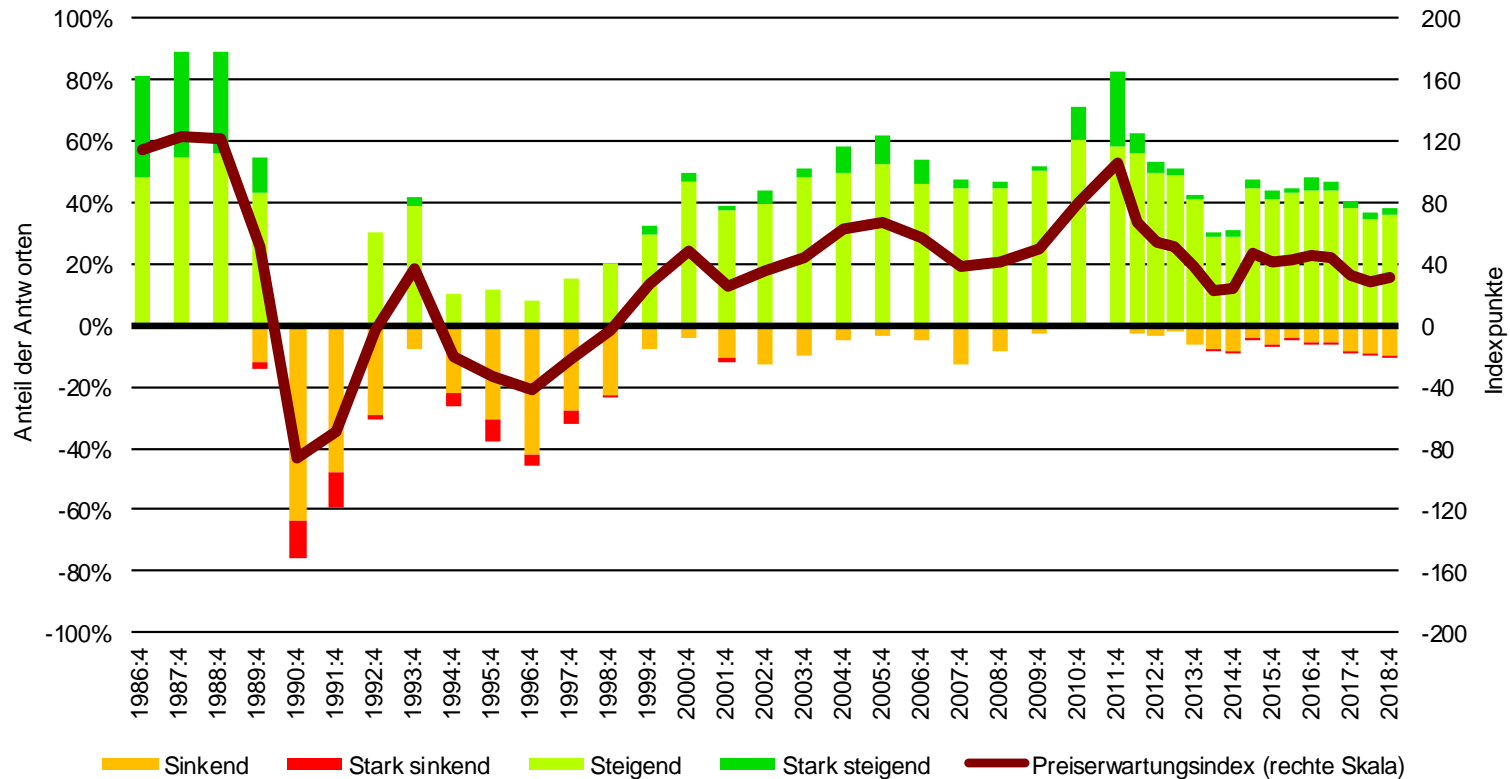
Die befragten Experten erwarten stabile Wohneigentumspreise. Der Preiserwartungsindex verbesserte sich von -2.0 Punkten auf 7.3 Punkte.



Quelle: HEV Schweiz / FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Landesweite Preiserwartung Mehrfamilienhäuser

Die Umfrageteilnehmer erwarten weiterhin steigende Preise für Mehrfamilienhäuser. Der Preiserwartungsindex entwickelt sich von 28.7 Punkten auf 31.1 Punkte leicht positiv.

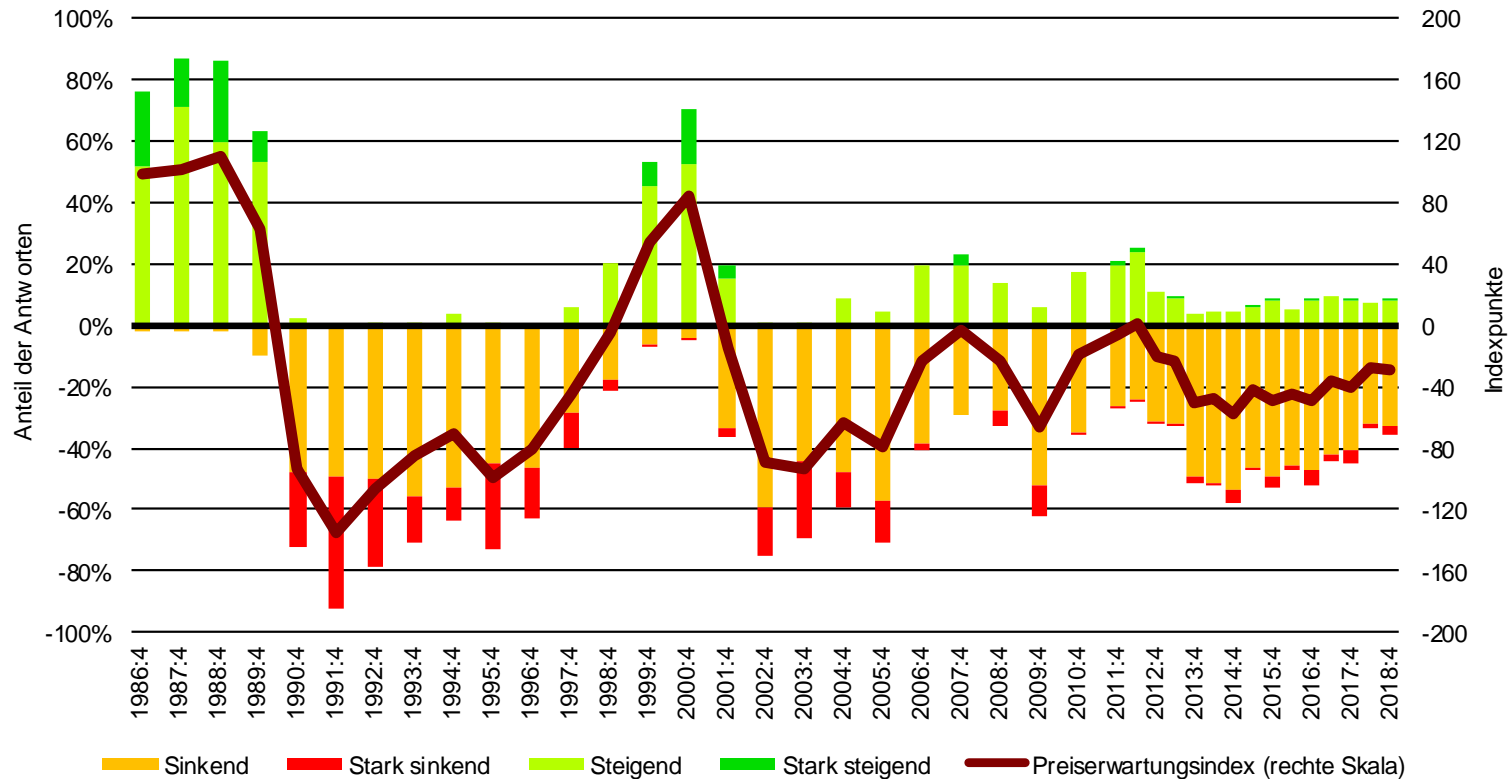


Quelle: HEV Schweiz / FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Landesweite Preiserwartung Büro- und Geschäftshäuser

Die befragten Experten erwarten weiterhin sinkende Preise für Büro- und Geschäftshäuser.

Der Preiserwartungsindex entwickelt sich von -27.6 Punkten auf -28.6 Punkte seitwärts.



Quelle: HEV Schweiz / FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Preiserwartung in den Regionen

Grossregion	EWG (1)	EFH (2)	MWG (3)	BUE (4)	MFH (5)	BGH (6)
Genfersee	20.1 ↗	-1.9 →	-29.7 ↗	-86.3 ↘	36.7 ↗	-22.6 ↗
Jura	-32.1 ↘	-41.3 ↘	-56.2 ↗	-65.1 ↘	-1.6 ↘	-42.2 ↘
Mittelland	0.8 ↗	26.1 ↗	-56.7 ↘	-59.3 ↗	28.6 ↘	-42.9 ↗
Basel	3.0 →	20.2 ↗	-38.4 ↘	-22.4 ↗	36.3 ↗	-25.1 ↗
Zürich	-0.5 ↘	24.4 ↘	-28.1 →	-44.2 ↗	36.2 →	-24.6 ↘
Ostschweiz	-2.4 ↗	35.5 ↗	-51.1 →	-52.5 ↗	26.8 ↗	-41.9 ↗
Alpenraum	-19.6 ↘	-1.1 ↘	-53.5 ↘	-77.6 ↘	-29.3 ↘	-71.8 ↘
Südschweiz	-27.0 ↗	-6.9 ↗	-59.4 ↗	-70.5 ↗	-18.8 ↗	-66.9 ↗
Schweiz	-0.5 ↗	17.9 ↗	-39.9 →	-48.6 ↗	31.1 →	-28.6 →
Langjähriger Mittelwert Schweiz	13.5	11.0	k.A.	k.A.	35.6	-30.2

(1) Eigentumswohnungen; (2) Einfamilienhäuser; (3) Mietwohnungen; (4) Büroflächen; (5) Mehrfamilienhäuser; (6) Büro-/Geschäftshäuser.

Veränderung des Indexwertes gegenüber dem Vor-Halbjahr: ↗ positiv, ↘ negativ, → stabil (+/- 3 Indexpunkte).

Quelle: FPRE. Datenstand: 4. Quartal 2018.

Glossar

Seit Sommer 2008 führt Fahrländer Partner halbjährlich eine Internet-basierte Umfrage zu wichtigen Kenngrössen des Schweizer Immobilienmarktes durch. Seit Sommer 2012 werden die Ergebnisse der Umfrage zu Preiserwartungsindizes verdichtet und gemeinsam mit dem HEV Schweiz publiziert.

Methode:

<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/methodenbeschrieb-preiserwartungsindizes.pdf>

Daten:

<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/preiserwartungsindizes-2018-4Q.xlsx>

Für Rückfragen:

Dr. Stefan Fahrländer, sf@fpre.ch

Manuel Lehner, ml@fpre.ch

+41 44 466 70 00